

7. '35. Die Gebetswache

† Nachtwache vor '36.

Göttliche Lesung

vom Vorabend: Aus der geh. Offenbarung St. Johannes – 12, 18— 13, 10

Vigillesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 40, 1 - 11

Göttliche Lesung vom 5. Sonntag nach Ostern: Aus dem 5. Buch Moses – 32, 44 - 52

Prophetische Lichterwidmung

*- ausgenommen in der Osternacht -
begibt sich der Prophet zum siebenarmigen
Leuchter; dort zündet er die sieben
Lampen an und segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

© Schrifttum von

www.nadvoda.ordinariat.org

2020

1. Aufrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen
im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalmen in jeder Vigil

Ps. 133 Sehet, wie ist es lieblich und gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie||derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und ...

Ps. 134 ¹Wohlan, preist den HErrn, all ihr Die||ner des HErrn, * die ihr bei Nacht im || Hause des HErrn steht! * ²Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HErrn! * ³Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Ehre sei dem Vater || und ...

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. Bitten - Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelassen werden.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Heiliger Gott, Du Ursprung unseres Heils, durch die Wiedergeburt in der Taufe hast Du uns gerecht gemacht und uns befähigt, ewiges Leben zu empfangen; deshalb bitten wir, schenke uns die Fülle des Lebens in Deiner Herrlichkeit; durch Christum Jesum, unseren Herrn und Hohenpriester, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen

Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den Herrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres Herrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei

Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

11. *Ausdeutender Teil – aufstehen*

Meine Seele erhebt den HERRN *
und mein Geist jubelt in Gott, mein-
nem Retter, * denn Er hat angesehen *
die Niedrigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war..." zum Sitz.

Ehre sei dem Vater...

12. *Einleitung zur Wache – Ältester:*

Wacht und betet alle-
zeit, damit ihr allem,
was geschehen wird,
entrinnen und vor den Menschen-
sohn hintreten könnt.

oder **W**acht und betet, damit
ihr nicht in Versuchung
kommt, denn der Geist ist willig,
aber das Fleisch ist schwach.

13. *Ruf – der Prophet in die Ostpforte:*

Ruf Rogate: Erfleht für Jerusalem,
was ihm zum Frieden dient! Allen,
die dich lieben, ergehe es wohl! Ob
des Hauses des HERRN, unseres
Gottes, Segen sei dir beschieden.
Halleluja.

Beim "wie es war..." Prophet zum Sitz.

A. Ehre sei dem Vater...

14. *Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.*

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben. *Alle er-
heben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. *Betrachtungen – durch freie Gebete ersetzen.*

16. *Lob oder Responsoriale – alle ste-
hen zum Antwortvers, welchen mit dem
Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im
Wechsel vorträgt.*

Vigil.Vers: — * **Wir** wünschen dir ||
Glück, Jerusalem. **A.** — * **Wir** wün-
schen dir || Glück, Jerusalem.

Ps. 122 ³Jerusalem, ge||baut als
Stadt, * die lücken||los in sich ge-
schlossen! * ⁴Dorthin ziehen die
Stämme, die Stäm||me des HERRN! *
So ist es Gesetz für Israel, den Na-
||men des HERRN zu preisen. **A.** — *
Wir wünschen dir || Glück, Jerusa-
lem.

⁵Ja, dort stehen die || Richterthron-
e, * die Thro||ne für Davids Haus. *
⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In
Sicherheit möge leben, || wer immer
dich liebt! **A.** — * **Wir** wünschen
dir || Glück, Jerusalem.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, *
Sicherheit || in deinen Palästen! *
⁸Meiner Brüder und Freunde we-
gen will ich rufen: || "Heil in dir!" *
⁹Wegen des Hauses des HERRN uns-
res Gottes, will ich || für dich Glück
erlehen. **A.** — * **Wir** wünschen dir
|| Glück, Jerusalem.

Nocturn

† *Der Nachtgebetsdienst*

Göttliche Lesung vom 5. Sonntag nach Ostern: Aus dem 5. Buch Moses – 32, 44 - 52

1. Anrufung

Gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch

völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HERR, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HERR, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 139 ¹HErr, Du hast mich erforscht und kennst mich. * ²Du weißt es, ob ich sitze oder stehe, Du durchschaust meine Gedanken aus der Ferne. * ³Mein Gehen und mein Ruhen hast Du abgemessen; * mit allen meinen Wellen bist Du vertraut.

⁴Ja, es gibt kein Wort auf meiner Zunge, * das Du, o HErr, nicht gänzlich wüßtest. * ⁵Von rückwärts und von vorne hältst Du mich umschlossen * und legst auf mich Deine Hand.

⁶Zu wunderbar ist für mich Dein Wissen, * zu hoch, ich kann es nicht fassen. * ⁷Wohin könnte ich gehen vor Deinem Geist, * wohin vor Deinem Antlitz fliehen?

⁸Stiege ich zum Himmel empor, so bist Du dort; * lagerte ich mich in der Unterwelt, so bist Du zugegen. * ⁹Nähme ich die Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am Ende des Meeres, * ¹⁰auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich Deine Rechte fassen.

¹¹Dächte ich: "Lauter Finsternis soll mich bedecken und Nacht statt Licht mich umgeben", * ¹²so wäre

auch Finsternis vor Dir nicht finster, und Nacht würde hell wie Tag. * ¹³Du bist es ja, der meine Nieren erschuf, * mich webte im Leib meiner Mutter.

¹⁴Ich preise Dich, daß ich so unbegreiflich wunderbar entstanden bin; * wunderbar sind Deine Werke, und meine Seele weiß das wohl. * ¹⁵Meine Glieder waren vor Dir nicht verborgen, als ich im geheimen gebildet wurde, * kunstvoll gewirkt in der Erde Tiefen.

¹⁶Schon meine unfertigen Teile sahen Deine Augen, * und in Deinem Buch waren sie alle eingetragen; * die Lebensstage wurden gebildet, * als noch keiner von ihnen da war.

¹⁷Wie schwierig sind für mich Deine Gedanken, o Gott, * wie gewaltig ihre Gesamtzahl! * ¹⁸Wollte ich sie zählen, es wären mehr als Körner im Sand; * würde ich abschließen, ich wäre noch immer bei Dir.

¹⁹Möchtest Du doch die Frevler töten, o Gott! * Ihr Blutmenschen, weicht von mir! * ²⁰Sie nennen Dich zum Trug * und schwören falsch bei Deinen Städten.

²¹Soll ich nicht hassen, HErr, die Dich hassen, * soll ich nicht verabscheuen Deine Widersacher? * ²²Mit äußerstem Haß hasse ich sie; * sie wurden mir zu Feinden.

²³ Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; * prüfe mich und erkenne meine Sorgen! * ²⁴ Sieh zu, ob ich auf dem Weg des Götzen-dienstes bin, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten des Nachtdienstes

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. Tagesgebet

OHERR, Du Quelle alles Guten, verleihe, daß wir, Deine geringen Knechte, durch Deinen heiligen Antrieb nur das, was gut ist, denken, und unter Deiner Leitung und Gnade dasselbe ausführen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Gebet für die Saaten

HERR, unser Gott, Urheber und Spender aller guten Gaben, der Du aus der Erde Gras läßt wachsen für das Vieh, und Saat zum Nutzen der Menschen – blicke herab auf unser Land und die Nachbarländer, und segne die Ar-

beit Deiner Knechte, die den Acker bestellt haben. Verleihe uns milde und fruchtbare Witterung, laß Deine Sonne scheinen, und Deinen Regen und Tau den Boden erfrischen, auf daß die Früchte der Erde reifen und unsere Scheuern mit Getreide und unsere Vorratskammern mit (Wein, Öl und) allerlei guten Früchten gefüllt werden, und reichlich Nahrung da sei für Menschen und Tiere. So wollen wir Dein Volk und die Schafe Deiner Weide danken Deinem heiligen Namen. In sicherer Hoffnung warten wir die Zeit ab, da wir mit allen Deinen Heiligen eingesammelt wrden in der Ernte Deines Reiches. Erhöre uns, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

OGott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

HERR, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei

hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein.

Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

A. Amen.

15. Fürbittgebet

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir und beten dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Gelobt bist du, o HErr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte.

Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. HErr, Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen.

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor

Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und

getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bit-
ten Deines Volkes, das zu Dir
seine Stimme erhebt; gib ihm das,
was es tun soll, zu erkennen und zu
verstehen, und Gnade und Kraft,
dasselbe auch treulich auszurich-
ten; durch Jesum Christum, unse-
ren HErrn. **A.** Amen.

18. Loblied des Simeon – stehend:

Nun entläßt Du Deinen Diener, o †
HErr, nach Deinem || Wort im Frie-
den; * denn meine Augen ha||ben
Dein Heil geschaut, * das Du berei-
tet hast im Angesicht || aller Völker,
* ein Licht zur Offenbarung für die
Heiden und zur Verherrlichung
Deines || Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

19. Segnung der Vigilbrote

*Unmittelbar vor dem Abschlußsegen wer-
den die Prosphoren dem Liturgen vorge-
halten, der sie sodann mit seiner Rechten
segnet:*

Christe, unser Gott, segne † die
Speise und die Frucht der Betrach-
tung deiner Gemeinde, weil Du
heilig bist jetzt und allezeit, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

*Mit Handausstreckung über der hl.
Hebe:*

Gnädig und barmherzig ist der
HErr. Speise und Kraft gab er allen,
die Ihn ehren, und seine Gerechtig-
keit währt ewig!

20. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen Gei-
stes sei mit euch allen immerdar.
A. Amen.



Formulare der Gottesdienste